

HOW TO FÖRDERANTRAG

Du hast eine Projektidee und brauchst finanzielle Unterstützung?

Diese Anleitung gibt dir einen detaillierten Überblick über den Ablauf.



DURCHBLICK IM ANTRAGS-DSCHUNGEL

Verfahrensregelung, Projektskizze, Kosten- und Finanzierungsplan, Mittelabruf...

Klingt kompliziert?

Diese Anleitung führt dich Schritt für Schritt durch die Antragstellung!



INHALTS- VERZEICHNIS

- 1 Allgemeine Infos
- 2 Angaben zu deiner Person
- 3 Projektbeschreibung
- 4 Kostenplan erstellen (KFP)
- 5 Antidiskriminierungsklausel
- 6 Checkliste
- 7 Alles ready?
- 8 So kommt das Geld zu dir

ALLGEMEINE INFOS

BEZUG ZU RÜSSELSHEIM

Egal ob Musik, Kunst, Theater oder etwas anderes Kreatives. Dein Projekt kann gefördert werden, wenn es etwas mit Rüsselsheim zu tun hat. Zum Beispiel, wenn es dort stattfindet oder produziert wird.

INFORMIERE DICH

Bevor du den Antrag stellst, solltest du dir unbedingt die ► Verfahrensregeln anschauen. Dort steht genau drin, wie alles funktioniert.

HALTE DIE FRIST EIN

Du musst deinen Antrag spätestens 6 Wochen vor dem Start deines Projekts einreichen. Plane also genug Zeit ein.

ALLGEMEINE INFOS

DIE FÖRDERUNG KANN UNTERSCHIEDLICH AUSFALLEN

Du bekommst entweder:

- Einen festen Zuschuss

oder

- Geld, das eine Finanzierungslücke (Fehlbetrag) schließt

ES GIBT KEINE GARANTIE AUF FÖRDERUNG

Ob du Geld bekommst und wie viel, hängt davon ab:

- Ob genug Fördermittel vorhanden sind
- Und ob der Haushalt der Stadt genehmigt ist

Wichtig: Du hast keinen Anspruch auf die Förderung.

FORMALE TIPPS & TRICKS

1

Für die Projektförderung gibt es ein eigenes Formular. Das hilft dir dabei, deinen Antrag übersichtlich und klar aufzubauen.

2

Es gibt keine festen Regeln, wie du dein Projekt erklären musst. Wichtig ist nur: Man soll gut verstehen können, was du vorhast und wofür du das Geld brauchst.

3

Du kannst noch zusätzliche Dokumente mitschicken (z. B. Skizzen, Pläne oder Lebensläufe).

1.

Hier geht's
zum ► [Formular](#)

2.

Zum Beispiel:

- Ist dein Projekt im geplanten Zeitraum machbar?
- Wer macht mit?
- Was brauchst du dafür (Material, Räume, Technik usw.)?

3.

Achte darauf, dass:

- Alles gut lesbar ist
- Einheitlich aussieht (z.B. gleiche Schrift, saubere Gestaltung)

ANGABEN ZU DEINER PERSON



Aktuelle Kontaktdaten sind wichtig für Rückfragen und die Ausstellung des Förderbescheids.



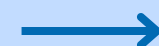
Mit „Rechtsform“ ist gemeint, wie du oder deine Organisation aufgestellt bist.

Wenn du freischaffender Künstlerin bist, kannst du einfach „Privatperson“ oder „k. A.“ angeben.

Wenn der Antrag von einer Organisation kommt, gib bitte an, welche Form sie hat, zum Beispiel „eingetragener Verein“.



Name	Mustermacher e.V.
Straße	Musterstraße 1
Postleitzahl, Ort	65428 Rüsselsheim
Verantwortliche Kontaktperson	Mara Muster
Telefon	015*****
E-Mail	mara.muster@*****
Fax	*****
Rechtsform	eingetragener Verein



ANGABEN ZU DEINER PERSON



Verbände meint Berufs- oder Interessenverbände z. B. für Tonkünstler (DTKV), Bildende Kunst (BBK), Darstellende Künste (laPROF) – oder k. A. für „keine Angabe“



Bei Vereinen ist die Gemeinnützigkeit ein wichtiges Förderkriterium. Die Gemeinnützigkeitserklärung stellt das zuständige Finanzamt aus.



Wo und wann hast du bereits kulturelle Projekte umgesetzt?
Hier kannst du deine Referenzen zeigen.

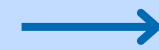


Mitgliedschaft in Verbänden	-
Satzung <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (bei erstmaliger Antragstellung bitte mit einreichen)	
Gemeinnützigkeitserklärung <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (wenn vorhanden, bitte jeweils mit einreichen)	
Tätigkeitsbereich und bisherige Aktivitäten	Organisation von Kulturveranstaltungen Workshops und Kunstprojekte

PROJEKTBE SCHREIBUNG



Wie heißt dein Projekt?



Titel



Was ist das **Ziel** deines Projektes?
Wer ist die **Zielgruppe**?
Welche **Ergebnisse, Präsentationsformen**
hast du geplant?
Wer?Was?Wann?Wo?



Zielsetzung



Orientierungshilfe: Elevator-Pitch
Du triffst einen wichtigen Kulturförderer im
Fahrstuhl und hast 60 Sekunden Zeit dein
Projekt zu pitchten.
Was sagst du?

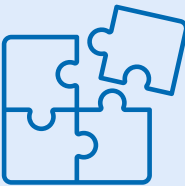
PROJEKTDESCHREIBUNG



Wie läuft es ab – gibt es verschiedene Phasen oder Schritte?
Wann planst du Präsentationen, Aufführungen oder Ausstellungen?



Was ist der Hintergrund oder Anlass?
In welchem sozialen, politischen oder kulturellen Kontext bewegt sich dein Projekt?
Und: Was macht deine Idee besonders?



Gibt es Organisationen oder Institutionen die dabei sind?
Wie sieht eure Zusammenarbeit konkret aus?

Zeitplanung

Besonderheiten und allgemeine Relevanz

Kooperationspartner/in

KOSTEN- UND FINANZPLAN (KFP)

DER KFP BESTEHT AUS ZWEI TEILEN:



1. KOSTENPLAN - WAS GIBST DU AUS?

Hier schreibst du auf, wofür du Geld brauchst.

Zum Beispiel:

- Honorare (für dich & andere)
- Material
- Technik/Miete
- Werbung

→ Für alles gibt es eine Vorlage (KPF-Formular)



Tipp: Das Kulturbüro bietet Beratungen zur Erstellung des Kostenplans an!

Wichtig bei Förderprojekten:

- ✓ Dein Projekt muss komplett finanziert sein (also Einnahmen + Förderung = alle Kosten)
- ✓ Du machst mit deinem Projekt keinen Gewinn
- ✓ Denk an Abgaben - z.B KSK oder GEMA und nimm sie in deinen Kostenplan mit auf



2. FINANZIERUNGSPLAN - WO KOMMT DAS GELD HER?

Hier erklärst du, wie du dein Projekt bezahlst.

Aufteilung in:

Drittmittel: Zuwendung durch weitere Förderungen

Einnahmen: z.B aus Eintrittsgeldern, Verkaufserlösen

Eigenmittel: Mittel, die du aus deinem eigenen Vermögen oder aus zwecksgebundenen Einnahmen (wie Spenden oder Mitgliedsbeiträge) einbringst

Wichtig:

Der KPF muss ausgeglichen sein, also:
Ausgaben - Einnahmen = beantragte Fördermittel

Beispiel:

1.715€ - 900€ = 815€



KPF VORLAGE

Nutze unbedingt die Vorlage!
► [Link Formularvorlage KFP](#)

Alles wird automatisch zusammengerechnet

Mit dieser Vorlage erstellst du schnell und eifnach einen übersichtlichen KFP

ANTIDISKRIMINIERUNGS KLAUSEL

Antrag fertig?

Bevor du deine Förderung bekommst, fehlt noch ein letzter Schritt:
die Erklärung zu den ► „Grundsätzen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“.
Klingt kompliziert – ist es aber nicht.

Die Stadt Rüsselsheim am Main hat festgelegt:

Alle, die eine Förderung erhalten wollen, müssen bestätigen, dass sie gegen
Diskriminierung, Hass und Ausgrenzung stehen.

Das bedeutet einfach:

Du erklärst, dass du Menschen respektierst – egal z. B. welche Herkunft, Religion,
Identität oder Lebensweise sie haben.

Was musst du tun?

Fülle die Erklärung (auch „Antidiskriminierungsklausel“ genannt) einmal online aus,
unterschreibe sie und schicke sie uns zu.

Erklärung zu den „Grundsätzen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ (Antidiskriminierungsklausel)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rüsselsheim am Main hat in ihrer Sitzung am
25.04.2024 einstimmig folgende „Grundsätze gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“
beschlossen:

1. Die Stadt Rüsselsheim am Main tritt gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in allen
Formen und Ausprägungen entschieden entgegen.
2. Die Stadt Rüsselsheim am Main verpflichtet sich, Projekte, Maßnahmen und Angebote zur
Prävention gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und zur Förderung eines pluralen
Lebens in unserer Stadt weiterhin zu entwickeln, zu fördern und zu unterstützen.
3. Unter gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit versteht die Stadt Rüsselsheim am Main
diskriminierende Handlungen, Äußerungen oder sonstige Bestrebungen insbesondere – aber
nicht abschließend – aufgrund von Geisteshaltungen, denen die Ideologie der
Ungleichwertigkeit von Gruppen und Menschen zugrunde liegt, wie beispielsweise bei
Antisemitismus, Antiziganismus, Behindertenfeindlichkeit (Ableismus), Fremdenfeindlichkeit,
Klassismus, Muslimfeindlichkeit, Queerfeindlichkeit, Rassismus, Religionsfeindlichkeit,
Sexismus, etc.
4. Die Stadt Rüsselsheim am Main schließt sich der wesentlichen Aussage der Präambel der
„Nationalen Strategie gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben“ der Bundesregierung
der Bundesrepublik Deutschland aus 2022 an, wonach die immerwährende Verantwortung
für die Schoa das deutsche Verhältnis zum Judentum und zu Israel als Zufluchtsort für
jüdische Menschen aus aller Welt begründet.

Des Weiteren hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dass alle Verträge, Richtlinien
und sonstige Regelungen, aufgrund derer Dritte finanzielle Zuwendungen, geldwerte Leistungen oder
andere Formen der – auch ideellen – Unterstützung durch die Stadt Rüsselsheim am Main beziehen,
dahingehend anzupassen sind, dass alle Dritte die nachfolgende Erklärung abgeben müssen, bevor
die Stadt Rüsselsheim am Main finanzielle Zuwendungen, geldwerte Leistungen oder andere
Formen der – auch ideellen – Unterstützung leisten darf:

Wichtig zu wissen:

Du musst das nur einmal machen, nicht bei jedem neuen Antrag. Die Erklärung gilt dann für dich (oder euren Verein) dauerhaft.

CHECKLISTE

**ALLES DRIN?
GEH DIE PUNKTE NOCHMAL DURCH!**

- Sind die Kontakt- und Kontodaten aktuell und korrekt?
- Sind der Zweck und Begründung des Antrags klar beschrieben?
- Ist der Kosten- und Finanzierungsplan vollständig und ausgeglichen?
- Sind die Abgaben und Tantiemen im KFP berücksichtigt?
- Ist der Antrag unterschrieben und das Datum korrekt?
- Wurde der Antrag noch einmal inhaltlich und sprachlich geprüft?
- Ist die Antidiskriminierungserklärung unterschrieben und angehängt?

ALLES READY?

SCHICKE UNS DEN FÖRDERANTRAG ZU

Ein vollständiger Förderantrag umfasst folgende Unterlagen:

- Unterschriebenes Antragsformular
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Erklärung zu den „Grundsätzen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ (einmalig)
- Ggf. Vereinssatzung und Freistellungsbescheid / Beleg der Gemeinnützigkeit (bei Vereinen)
- Ggf. ergänzende Dokumente (ausführliche Projektskizze, Portfolio)



per Mail an :
kulturbuero@ruesselsheim.de



per Post an:
Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Stabsstelle Kultur und Vielfalt – Kulturbüro
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main



SO KOMMT DAS GELD ZU DIR



Förderbescheid

Wenn dein Antrag angenommen wird, bekommst du einen Förderbescheid. Darin steht, wie viel Geld du von der Stadt Rüsselsheim am Main für dein Projekt bekommst.



Mittelabruf

Die Fördermittel werden dir nicht automatisch überwiesen, du musst beantragen, dass wir dir das Geld auszahlen.

Fülle dafür das Formular „Mittelabruf“ aus und schicke es uns zu

► [Link zum Formular Mittelabruf](#)

DU HAST NOCH FRAGEN?

Das Kulturbüro der Stadt Rüsselsheim am Main hilft dir gerne weiter!

Adresse:

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Stabsstelle Kultur und Vielfalt - Kulturbüro
Marktplatz 6
65428 Rüsselsheim am Main

Mail:

kulturbuero@ruesselsheim.de

Telefon:

06142 83 2027 / 2026

Ansprechpersonen:

Dr. Jonathan Roth - 06142 83-2027
Bianca Karger - 06142 83-2026
Tanja Sommer - 06142 83-2025

DOKUMENTE & INFORMATIONEN

- ▶ [Infos zur Projektförderung](#)
- ▶ [Verfahrensregelung zur Projektförderung](#)
- ▶ [Antrag auf Projektförderung](#)
- ▶ [Antidiskriminierungsklausel](#)
- ▶ [Kosten- und Finanzierungsplan](#)
- ▶ [Mittelabruf](#)

Infos Künstlersozialabgaben und Künstlersozialkasse:

[Checkliste Allgemein](#)

[Informationsschrift Nr. 06](#)

[Informationsschrift Nr. 26](#)

[Informationsschrift Nr. 29](#)